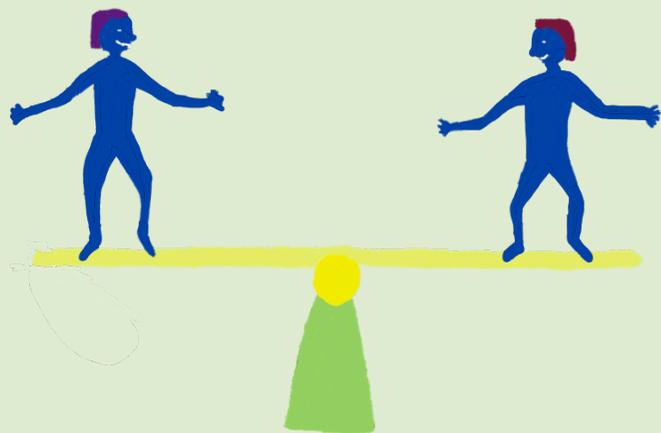


Nachhaltige ökonomische Eigenständigkeit



Nachhaltige ökonomische Eigenständigkeit (nöE) ist wichtig, auch für die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern.

Doch was ist das überhaupt - ökonomische Eigenständigkeit und was kann daran nachhaltig sein?



Da im Leben jedoch alles im Fluss ist, ist auch deine **potenzielle** Eigenständigkeit relevant. Also wie ökonomisch eigenständig du bei einer kurzfristigen Lebensveränderung, z.B. einer Trennung oder Scheidung wärest. Auch in diesem Szenario gilt: Wenn du frei verfügbare Mittel hättest, bist du potenziell ökonomisch eigenständig.



Zunächst ist die **aktuelle** Eigenständigkeit entscheidend. Sie wird durch deine aktuellen Geld- und Vermögenswerte und deine Ausgaben bestimmt. Ist die Differenz zwischen deinen Einnahmen und Ausgaben positiv, du verfügst du also über freie Mittel, dann bist du in diesem Moment ökonomisch eigenständig.



Zuletzt spielt bei einer nöE auch noch deine **zukünftige** Eigenständigkeit, z.B. beim Eintritt in den Ruhestand, eine Rolle.



NöE meint also, dass du nicht nur aktuell, sondern auch potenziell und zukünftig ökonomisch eigenständig bist, indem du in jedem der drei Szenarien deinen Lebensunterhalt selbst bestreiten kannst.

Natürlich sind Menschen immer auch im Kontext ihrer Lebensumstände (z.B. ihres Haushaltes) zu sehen und können damit zumindest durch andere abgesichert sein. Das ist jedoch eine andere Geschichte und hat nicht direkt etwas mit **Eigenständigkeit** zu tun.

